

Allgemeine Informationen zum Fach Deutsch am Alsterring Gymnasium

Die im Deutschunterricht vermittelten Kompetenzen und Inhalte entsprechen den Vorgaben des Hamburger Bildungsplans für das Fach Deutsch. In den Jahrgangsstufen 5 bis 9 wird mit dem Deutschbuch aus dem Cornelsen Verlag gearbeitet, ab der Klasse 10 ist der jeweilige Band des Lehrwerks „Texte, Themen und Strukturen“, ebenfalls aus dem Cornelsen Verlag, verbindlich.

Lernerfolgskontrollen und Leistungsbewertung

Der Lernfortschritt der SchülerInnen wird fortwährend dokumentiert. Als schriftliche Leistungskontrollen können z. B. Tests, Referate, mündliche Prüfungen, schriftliche Sonderleistungen, wie z. B. Lesetagebücher sowie Klausuren dienen. Die Anzahl der Klausuren beträgt in der Unter- und Mittelstufe mindestens 4 pro Schuljahr bzw. entspricht der Anzahl der Unterrichtswochenstunden. Die Dauer beträgt jeweils 1-2 Schulstunden. Die schriftlichen Leistungen fließen in der Unter- und Mittelstufe zu gleichen Teilen in die Zeugnisnote ein wie die sonstige Mitarbeit, dazu zählen z. B. die Hausaufgaben, die mündliche Mitarbeit, Beteiligung am Unterricht und an Gruppenarbeiten.

In der Oberstufe sind 4 Klausuren von einer Länge von 3 bis 5 Schulstunden pro Schuljahr vorgeschrieben, welche ~50% der Zeugnisnote ausmachen. Hinzu kommt die Note der sonstigen Mitarbeit, welche sich aus der Mitarbeit im Unterricht, Referaten, Hausaufgaben und Tests zusammensetzen kann. Dieser Anteil fließt ebenfalls mit ~50% in die Zeugnisnote ein.

Lektüre

In jeder Jahrgangsstufe wird den Vorgaben des Bildungsplan entsprechend eine Ganzschrift gelesen. In der Fachkonferenz Deutsch wurden dazu folgende Absprachen getroffen:

- Klasse 5: ein Kinderroman, z. B. Werke von Erich Kästner
- Klasse 6: ein Jugendroman, z. B. Werke von Cornelia Funke oder Christine Nöstlinger
- Klasse 7: ein Roman mit sozialem oder politischem Bezug, z. B. Michael G. Bauer „Nennt mich nicht Ismael“, Morton Rhue „Die Welle“
- Klasse 8: ein klassisches Drama, z. B. Friedrich v. Schiller „Wilhelm Tell“ oder William Shakespeare „Romeo und Julia“
- Klasse 9: eine Novelle, z. B. Gottfried Keller „Kleider machen Leute“
- Klasse 10: Drama oder Langschrift nach Vorgaben für die MSA-Prüfung
- Studienstufe: die Texte für die Oberstufe entsprechen den Vorgaben des Zentralabiturs

Unterrichtsinhalte in der Studienstufe

Die Texte und Themen, welche in der Studienstufe behandelt werden müssen, werden für jeden Abiturjahrgang durch die Schulbehörde der Stadt Hamburg vorgegeben. Die Pflichttexte werden in der Regel durch die unterrichtenden Lehrkräfte zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben und müssen durch die Schüler angeschafft werden.

Ergänzend zu den Lektüretexten werden Grundlagen anhand des Lehrwerks „Texte, Themen und Strukturen“ erarbeitet und vertieft. Es ist vorgesehen, dass pro Quartal ein inhaltlicher Schwerpunkt gesetzt wird, der auch Thema der Klausur ist.

Je nach Absprache mit der unterrichtenden Lehrkraft findet der Unterricht des grundlegenden Niveaus an 3-4 Unterrichtswochenstunden statt, die SchülerInnen, welche erhöhtes Niveau gewählt haben, erhalten 1-2 zusätzliche Unterrichtsstunden pro Woche.

Die Vorgaben für die jeweilige Studienstufe können jederzeit auf den Internetseiten des Hamburger Bildungsservers eingesehen werden (<http://bildungsserver.hamburg.de/deutsch/>).